

2. *Vorläufiger Rechtsschutz — Aussetzung des Vollzugs — Einstweilige Anordnungen — Voraussetzungen — Anordnungen, die der Entscheidung zur Hauptsache nicht vorgreifen (Art. 233 EG, 242 EG und 243 EG) (vgl. Randnrn. 46-49)*

## **Gegenstand**

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs der Entscheidung des Europäischen Parlaments vom 31. Januar 2007, mit der dieses die Ausschreibung EP/DGINFO/WEBTV/2006/0003 in Bezug auf Los 2 annulliert hat, bis das Gericht über die Klage entschieden hat

## **Tenor**

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

## **Urteil des Gerichts (Vierte Kammer) vom 10. Mai 2007 — Spanien/Kommission**

### **(Rechtssache T-99/05)**

„Fischerei — Verordnung (EG) Nr. 494/2002 — Erhaltung der Meeresschätze — Rechtsgrundlage — Diskriminierungsverbot — Begründungspflicht“

1. *Handlungen der Organe — Wahl der Rechtsgrundlage — Kriterien — Verordnung der Kommission zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands (Verordnungen des Rates Nr. 3760/902, Art. 15 Abs. 1, und Nr. 850/98, Art. 45 Abs. 1; Verordnung Nr. 494/2002 der Kommission) (vgl. Randnrn. 21-26)*

2. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Verordnung Nr. 850/98 (Verordnung Nr. 850/98 des Rates, Art. 45 Abs. 1) (vgl. Randnr. 27)*
3. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands (Verordnung Nr. 850/98 des Rates; Verordnung Nr. 494/2002 der Kommission) (vgl. Randnrn. 28-31)*
4. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands (Verordnung Nr. 494/2002 der Kommission, Art. 2 Abs. 2) (vgl. Randnrn. 43-45)*
5. *Handlungen der Organe — Begründung — Pflicht — Umfang (Art. 253 EG) (vgl. Randnrn. 59-61)*

## **Gegenstand**

Klage auf Nichtigklärung der Verordnung (EG) Nr. 494/2002 der Kommission vom 19. März 2002 mit zusätzlichen technischen Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Seehechtbestands in den ICES-Gebieten III, IV, V, VI und VII sowie VIII a, b, d, e (ABl. L 77, S. 8)

## **Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Königreich Spanien trägt seine eigenen Kosten und die Kosten der Kommission.